

Herr Lorenz führt aus, dass er mit Schreiben vom 08.04.2013 Einwände zu Niederschriften verschiedener Ausschüsse verfasst habe, weil in den Protokollen jeweils Redebeiträge nicht korrekt bzw. der Inhalt sinngemäß wiedergegeben worden sei. Konkret benannt habe er die Sitzung des KSTM vom 27.02.2013, TOP 2 „nichtdurchgeführte Beschlüsse“ und TOP 12 „Bauvorhaben Sprung an die Sieg“.

Er bittet die Verwaltung um Berichtigung des Protokolls.

Herr Sterzenbach entgegnet, dass Herr Lorenz in seinem Schreiben ausgeführt hätte, dass Begründungen der Einwände in den jeweiligen Ausschusssitzungen durch Herrn Lorenz vorgetragen werden würden. Dies sei bisher nicht erfolgt, so dass Herr Lorenz seine Beanstandungen nun konkret benennen möge. Weiterhin sei eine Begründung der Einwände auch erforderlich; die beanstandete Niederschrift werde nicht mehr geändert, sondern die konkret benannten Einwände würden dann zur Niederschrift der heutigen Sitzung genommen.

Herr Lorenz bittet daraufhin darum, dass die Verwaltung mehr Obacht auf den in den Niederschriften wiederzugebenden Inhalt der jeweiligen Gremiumssitzung geben solle. Er kritisiere, dass eine korrekte Wiedergabe der Sitzungsinhalte derzeit nicht gewährleistet sei. Er hätte dies in mehreren Protokollen diverser Gremien festgestellt. Es sei jedoch erforderlich, damit sich Leser der Niederschrift in zutreffender Weise über den in der Niederschrift wiedergegebenen Sachverhalt informieren können.

Herr Strausfeld nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bittet um Aufnahme der Diskussion in die Niederschrift zur heutigen Sitzung.